Geschichten der Kunst I (gLV)

Überblicksvorlesung zur erweiterten Kunstgeschichte und Geschichte der erweiterten Kunst

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Master Art Education > Basisprogramm > Basisprogramm

Nummer und Typ	mae-mae-100.21H.001 / Moduldurchführung
Modul	Geschichten der Kunst I
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Jörg Scheller
Zeit	Di 21. September 2021 bis Di 21. Dezember 2021 / 13 - 14:30 Uhr
Ort	ZT 5.T09 Hörsaal (63P)
Anzahl Teilnehmende	20 - 60
ECTS	1 Credit
Voraussetzungen	Für MAE Studierende: keine Für Studierende anderer Studiengänge bzw. Vertiefungen der ZHdK, im Rahmen der geöffneten Lehrveranstaltungen: Einschreibung über ClickEnroll https://intern.zhdk.ch/?ClickEnroll
Lehrform	Vorlesung
Zielgruppen	MAE Studierende Kunstpädagogik MAE Studierende Curatorial Studies MAE Studierende Kulturpublizistik Pflichtveranstaltung
Lernziele / Kompetenzen	Lernziel Wissen: Themengeleitetes Überblickswissen Kunstgeschichte sowie damit verbundener Wissensbereiche Lernziel Methode: Kunstgeschichte lesen, denken, verstehen Lernziel Haltung: Sensibilität für die Rolle des kunstgeschichtlichen Wissens in der Auseinandersetzung mit der Gegenwart
Inhalte	Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die Kunstgeschichte und die mit ihr verbundene Kultur-, Bild- und Diskursgeschichte mit Schwerpunkt auf dem 19., 20. und 21. Jahrhundert, unter Einbezug der Geschichte der performativen Künste, der Architektur, des Designs und der Medientheorie. Ausgehend von aktuellen Fallstudien zur Entgrenzung und Hybridisierung der Künste und zur allgemeinen Ästhetisierung der Lebenswelten, liegt der Fokus auf denjenigen Phänomenen, die maßgeblich zur "Explosion der Ästhetik außerhalb ihrer traditionellen Grenzen" (Gianni Vattimo) und zur Ausweitung der zeitgenössischen Kunst hin zu einer "exemplarischen Sphäre von Pluralität" (Wolfgang Welsch) beigetragen haben. Thema sind somit nicht nur herkömmliche Wegmarken der Kunstgeschichte wie Arts & Crafts, Richard Wagners Gesamtkunstwerk, Weltausstellungen, Dada, das Bauhaus, Fluxus oder Pop Art, sondern auch Artistic Research, der erweiterte Designbegriff, postmoderne Körperkultur, Social Media und Visual Music. Vor dem

	Hintergrund aktueller Globalisierungstheorien werden neben den etablierten Kunstzentren Europas und Amerikas auch ehemals als peripher geltende Regionen wie Osteuropa und Asien berücksichtigt.
Bibliographie / Literatur	Wird in der ersten Sitzung ausgehändigt
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Min. 80 Prozent Anwesenheit
Termine	Herbstsemester 2021 Dienstag, 13.00 bis 14.30 Uhr 21.9 bis 21.12.2021 23.11 kein Unterricht (Herbstakademie)
Dauer	Zwei Semester
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Unterrichtssprache ist Deutsch. The seminar will be held in German. Ab dem Studienjahr 2021-2022 gilt für MAE-Studierende, dass sie Veranstaltungen, die im Vorlesungsverzeichnis unter Basisprogramm ausgeschrieben sind, in einem Umfang von zehn ECTS besuchen müssen. Die restlichen zehn ECTS können auch in anderen Veranstaltungen (z.B. in geöffneten Lehrveranstaltungen, im Shared Campus, in aussercurriculären Projekten, Labs oder in Form von persönlichen Projekten) absolviert werden. Adressat:innen für zugehörige Verständigungen sind Ruedi Widmer als Basisprogramm-Verantwortlicher oder die Vertiefungsleiter:innen.